Top in der Funktion, Freiheit in der Gestaltung

Chancen aktueller Dentalwerkstoffe lassen sich auf der IDS besonders treffsicher bewerten.

■ Hören wir in der Zahnheilkunde von einer Goldzeit, von einer Metallkeramikzeit, von einer Kunststoffzeit, so hat jeder eine Vorstellung davon, was gemeint ist.

Alles vergangene Zeitalter? Und wo leben wir heute? Wohl in einer Zeit der großen Auswahl – für jeden Patienten ein individuelles Angebot, ohne Kompromisse bei der Funktion und mit vielen Freiheiten in puncto Ästhetik. Nirgendwo sonst lassen sich die Chancen aktueller Dentalwerkstoffe so treffsicher vergleichen und auf ihre Eignung für das eigene Labor bzw. die eigene Praxis beurteilen wie auf der IDS 2019.

© rom.asset – stock.adobe.com

Patientengerechte Ästhetik

Erst seit gut fünfzig Jahren hat man aufbrennfähige zahnfarbene Keramiken mit einem Wärmeausdehnungskoeffizienten im Bereich der Gerüstlegierung zur Verfügung. Die darauf basierenden Schicht-, Press- und Maltechniken bieten eine weitgehend zahnähnliche Ästhetik.

Erst seit gut fünfzehn Jahren gibt es attraktive CAD/CAM-Verfahren zur Bearbeitung von Zirkonoxid im zahntechnischen Labor. Inzwischen entstanden aus diesem Werkstoff ästhetisch wie funktional hochklassige Gerüste für Einzelkronen, ein- und mehrspannige Brücken, Stege, für teleskop- oder konusgetragenen Zahnersatz sowie für Abutments und Pfeilerstrukturen für die dentale Implantologie. So verfügt man heute in vielen Indikationen über eine metallfreie Option zur Zahnrestauration.

Ebenfalls unter Verwendung der CAD/CAM-Technologie entstehen in Praxis und Labor Restaurationen aus Hochleistungsglaskeramik. Oft bietet sie die Möglichkeit, in puncto Ästhetik noch etwas mehr herauszuholen – mehr Transluzenz, mehr Opaleszenz oder zusätzlich Fluoreszenzeffekte. Es handelt sich namentlich um Lithiumdisilikat und zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat, daneben auch um Hybridkeramiken, etwa mit Polymer infiltrierte Feinstruktur-Feldspatkeramik.

Heute stehen Zirkonoxidrohlinge in unterschiedlichen Farben zur Verfügung und decken das gesamte VITA-Farbspektrum ab. Blanks mit inneren Farbverläufen erleichtern die Individualisierung und sparen dabei Zeit. Eine patientengerechte Ästhetik lässt sich, je nach dem speziellen Fall, durch eine Verblendung oder durch die Charakterisierung einer monolithischen Restauration mit Malfarbe und Glasur erzielen.

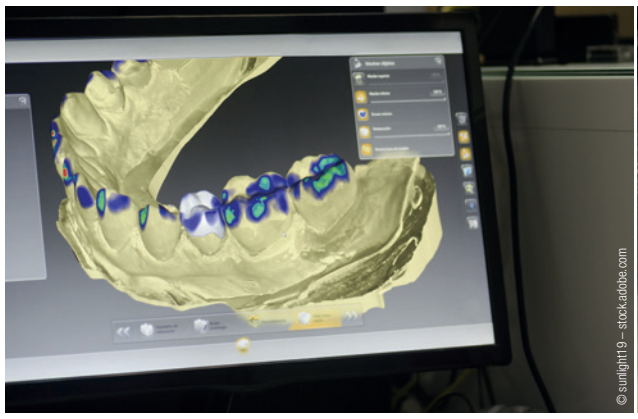
Das ästhetische Spektrum von Kompositen hat sich in den letzten Jahren nochmals erweitert. In der klassischen Füllungstherapie haben dazu unter anderem Mehrfachschichttechniken für eine differenzierte Individualisierung beigetragen. Es gibt hier sowohl Optionen für die direkte als auch für die indirekte Verarbeitung.

Kunststoff = Werkstoff

Im Zuge der Einführung des 3D-Drucks in die Zahnheilkunde kommen jetzt weitere Werkstoffe aus dem Kunststoffbereich hinzu, namentlich PEEK (Polyetheretherketon). Dieses und andere thermoplastische Polymere bringen ästhetische wie funktionale Vorzüge für die Restaurative Zahnheilkunde mit. Ihr Elastizitätsmodul ähnelt dem des menschlichen Knochens. PEEK ist ermüdungsstabil bei großer Duktilität. Aufgrund der hohen Schmelztemperatur sind PEEK-Restaurationen sterilisierbar und können via CAD/CAM gefräst, aber auch im Spritzguss- oder Pressverfahren hergestellt werden.

„Auf der IDS erwarten uns neue Fräs- und Pressrohlinge – mehr Farben, differenzierte innere Farbverläufe, eine noch größere Vielfalt an Werkstoffen“, blickt Dr. Markus Heibach, VDDI-Geschäftsführer, voraus auf die IDS 2019. „Um dieses enorme Angebot optimal auszuschöpfen, wird Kommunikation immer wichtiger. Darum empfiehlt es sich gerade für das weite Feld von dentalen Werkstoffen und ihren ästhetischen Vorzügen, im zahnärztlich-zahntechnischen Team zur IDS zu kommen. Eines ist dann schon sicher: Die Zusammenarbeit der Besucher wird sich in den Folgemonaten und -jahren intensivieren.“ ◂◂

Quelle: IDS Cologne/Koelnmesse


© sunlight19 – stock.adobe.com

© Ocskay Bence – stock.adobe.com

© Renate Maier – stock.adobe.com

ANZEIGE

INSTRUMENTE SCHÄRFEN IST GESCHICHTE

* INEFFEKTIV
* ZEITAUFWÄNDIG
* VERLETZUNGSANFÄLLIG

RAUS AUS DER STEINZEIT!

Wechseln Sie jetzt zur revolutionären **XP®-Technology** für langanhaltende überwältigende Leistung, ohne schärfen zu müssen.

American Eagle INSTRUMENTS®

IDS 2019 I Stand P58 I Halle 11.2
www.am-eagle.de I 06221 43 45 442

YOUNG INNOVATIONS

Neu und von Dürr Dental – ein einzigartiges System für exzellente Trinkwasserqualität für Behandlungseinheiten

Erfahren Sie mehr auf der IDS 2019

IDS 2019 | Halle 10.1 F30 – 40 G39 – 41

duerrdental.com/ids

- ✓ **Einzigartige Kombination aus Filtration und Elektrolyse**
- ✓ **Optimale Desinfektionswirkung (< 100 kbe/ml)**
- ✓ **Einfache Anwendung und Bedienung**
- ✓ **Einhalten des Minimierungsgebots gemäß Trinkwasserverordnung**
- ✓ **DVGW-Zertifikat W 540**

So viel sei schon mal verraten: Mit diesem System begeben Sie sich künftig auf einfachstem Weg auf die sichere Seite. Erfahren Sie mehr zum neuen einzigartigen System von Dürr Dental und besuchen Sie uns auf der IDS in Halle 10.1, F30 – 40, G39 – 41. Mehr unter www.duerrdental.com

DÜRR DENTAL

DAS BESTE HAT SYSTEM

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

Dentsply Sirona

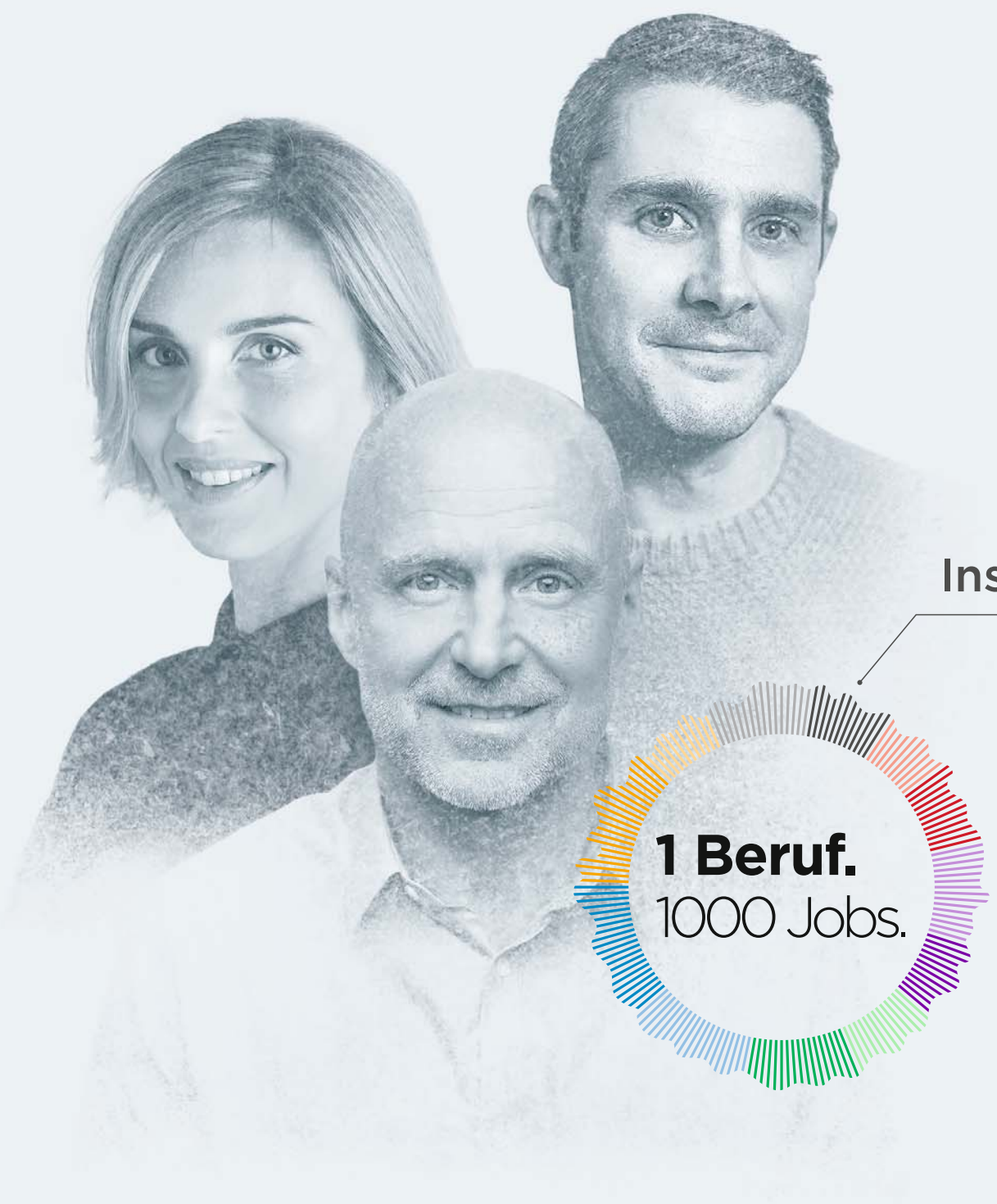
1 Beruf. 1000 Jobs.

Der Arbeitsalltag von Zahnärzten und Zahntechnikern ist vielfältig und komplex. Mit unseren innovativen Produkten machen wir ihn einfacher. Wie, das erfahren Sie vom 12. bis 16. März auf der IDS 2019 in Köln. **Inspired by your needs.**

dentsplysirona.com/ids

IDS® 2019

Halle 10.2 + 11.2



Inspired by your needs.

Besuchen Sie uns
auf der **IDS 2019.**